

Herr, führe Du!

neu aufgeschrieben von Christian Hähle 2015

Tenor

8

p

1. Herr, füh-re Du! Ich kann al-lein nicht ge-hen; ich kenn den Weg
 2. Herr, füh-re Du! Ich will al-lein nicht ge-hen; ich weiß, der Fein-
 3. Herr, füh-re Du! Ich darf al-lein nicht ge-hen; Du hast ver-hei-
 4. Herr, füh-re Du! Da-bei soll es nun blei-ben. Hier mei-ne Hand!

Bass

p

T.

8

mf

1. ja nicht, der vor mir liegt. Und ich weiß nicht, was mir die Zei-ten brin-gen,
 2. de Zahl und Macht ist groß. Ich selbst bin schwach, ich brau-che Dei-ne Hil-fe;
 3. ßen, mir vor-an-zu-ziehn. Wohl-an, mein Herr, zieh Dei-ne Sie-ges-stra-ßen
 4. O Herr, er fas-se sie! Geht's auch durch dunk-le Pfa-de, har-te Stra-ßen,

B.

mf

T.

8

mf

1. drum bitt' ich nur, dass dei-ne Gna-de siegt. Und ich weiß nicht, was mir die
 2. fass' mei-ne Hand und lass sie nie mehr los. Ich selbst bin schwach, ich brau-che
 3. und bring auch mich mit dir zum Zie-le hin. Wohl-an, mein Herr, zieh dei-ne
 4. Herr, füh-re mich! Mein Herr, ver-lass mich nie! Geht's auch durch dunk-le Pfa-de

B.

mf

T.

8

rit.

1. Zei-ten brin-gen, drum bitt ich nur, dass dei-ne Gna-de siegt.
 2. dei-ne Hil-fe, fass' mei-ne Hand und lass sie nie mehr los.
 3. Sie-ges-stra-ßen und bring auch mich mit dir zum Zie-le hin.
 4. har-te Stra-ßen, Herr, füh-re mich! Mein Herr, ver-lass mich nie.

B.

rit.